

FRITZ!
Repeater
6000



Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zum FRITZ!Repeater	4
Sicherheitshinweise	5
Über dieses Handbuch	7
Lieferumfang	8
Anleitungen und Hilfe	9
Informationen zur Reinigung	10
Funktionen und Aufbau	11
Funktionen	12
Gerätedaten auf dem Typenschild	14
Anschlussbuchsen	15
Taste	17
LEDs	18
Voraussetzungen für den Betrieb	22
Anschließen	23
Übersicht: Anschließen	24
WLAN-Verbindung mit FRITZ!Box oder anderem Router herstellen	25
Mit LAN-Kabel an FRITZ!Box oder anderen Router anschließen	30
Optimalen Standort wählen	33
Mesh	35
FRITZ!Repeater im Mesh	36
Mesh aktivieren	37
FRITZ!Repeater mit anderem Mesh Repeater verbinden (Reihenschaltung)	38
Benutzeroberfläche	
Benutzeroberfläche öffnen	
AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen	
Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz-Zugang	
WI AN-Finstellungen vom Router (FRITZIBox) übernehmen	



Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh deaktivieren	48
Zugangsart ändern	49
Benutzeroberfläche: Menü Netzwerk	50
IP-Adresse manuell festlegen	51
Benutzeroberfläche: Menü WLAN	52
WLAN-Namen (SSID) ändern	53
WLAN-Zeitschaltung einrichten	54
WLAN-Verschlüsselung ändern	55
Benutzeroberfläche: Menü System	57
FRITZ!Repeater-Kennwort einrichten	58
Helligkeit der LEDs einstellen	60
LEDs ein- und ausschalten	61
Sprache der Benutzeroberfläche einstellen	62
Land (Region) für den FRITZ!Repeater einstellen	63
FRITZ!OS aktualisieren	64
FRITZ!Repeater auf Werkseinstellungen zurücksetzen	67
Störungen	69
Vorgehen bei Störungen	70
Störungstabelle	71
Wissensdatenbank	74
Support	75
Außer Betrieb nehmen und entsorgen	76
Außer Betrieb nehmen	77
Entsorgen	78
Technische Daten	79
Technische Daten	80
Rechtliches	82
Rechtliches	83
Ctichwartvarzaichnic	00



Allgemeines zum FRITZ!Repeater

Sicherheitshinweise	
Über dieses Handbuch	
Lieferumfang	
Anleitungen und Hilfe	
Informationen zur Reinigung1	



Sicherheitshinweise

Beachten Sie vor dem Anschließen des FRITZ!Repeater 6000 die folgenden Sicherheitshinweise, um sich selbst, Ihre Umgebung und den FRITZ!Repeater 6000 vor Schäden zu bewahren.

Leichte Erreichbarkeit

Der FRITZ!Repeater muss jederzeit vom Stromnetz zu trennen sein.

 Schließen Sie den FRITZ!Repeater an eine leicht erreichbare Steckdose an.

Überhitzung

Durch Wärmestau kann es zur Überhitzung des FRITZ!Repeater kommen. Dies kann zu Schäden am FRITZ!Repeater führen.

- Installieren Sie den FRITZ!Repeater an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation rund um den FRITZ!Repeater.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze am Gehäuse immer frei sind.
- Decken Sie den FRITZ!Repeater nicht ab.
- Vermeiden Sie den Betrieb in direkter N\u00e4he eines Heizk\u00f6rpers.

Schutz vor Gewitter- und Blitzschäden

Bei Gewitter kann es durch Überspannungen zu Störungen im Stromund Telefonnetz kommen. Dadurch können angeschlossene Elektrogeräte beschädigt werden.

• Installieren Sie den FRITZ!Repeater nicht bei Gewitter.

Nässe, Flüssigkeiten und Dämpfe

Nässe, Flüssigkeiten und Dämpfe, die in den FRITZ!Repeater gelangen, können elektrische Schläge oder Kurzschlüsse verursachen.

- Verwenden Sie den FRITZ!Repeater nur innerhalb von Gebäuden.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in den FRITZ!Repeater gelangen.
- · Schützen Sie den FRITZ!Repeater vor Dämpfen und Feuchtigkeit.

Unsachgemäßes Reinigen

Unsachgemäßes Reinigen mit scharfen Reinigungs-, Lösungsmitteln oder tropfnassen Tüchern kann den FRITZ!Repeater beschädigen.

 Beachten Sie die Informationen zur Reinigung Ihres FRITZ!Repeater, siehe Seite 10.

Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren

Durch unsachgemäßes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für Benutzer des FRITZ!Repeaters entstehen.

• Öffnen Sie den FRITZ!Repeater nicht.



Über dieses Handbuch

Version FRITZ!OS

Dieses Handbuch bezieht sich auf FRITZ!OS ab Version 7.5x.

Verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Wichtiger Hinweis, den Sie befolgen sollten, um Sachschäden, Fehler oder Störungen zu vermeiden.
•	Nützlicher Tipp zum Einrichten und Bedienen des FRITZ!Repeater 6000.



Lieferumfang

Lieferumfang

Anzahl	Lieferteil
1	FRITZ!Repeater 6000
1	Netzteil
1	LAN-Kabel
1	Kurzanleitung



Anleitungen und Hilfe

Anleitungen und Hilfe

Nutzen Sie zum Anschließen, Einrichten und Bedienen Ihres FRITZ!Repeater 6000 die umfassende Kundendokumentation.

Hilfe	Inhalt	Ort
Handbuch	Anschluss, Einrichtung und Bedienung aktuelles FRITZ!OS	FRITZ.com/handbue- cher
Kurzanleitung	Anschluss und Einrichtung	gedruckt, im Liefer- umfang
Online-Hilfe	Einrichtung und Bedienung	Benutzeroberfläche http://fritz.repeater
Wissensda- tenbank	Lösungen zu häufigen Proble- men bei Anschluss, Einrich- tung und Bedienung	FRITZ.com/service
Newsletter (in deutscher Sprache)	neue Produkte, Updates und Tipps	FRITZ.com/newsletter
Soziale Medi-	Neuigkeiten rund um den	Facebook
en	FRITZ!Repeater	Instagram
		Twitter
		YouTube

Informationen zur Reinigung

Beachten Sie

- Trennen Sie den FRITZ!Repeater vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Wischen Sie den FRITZ!Repeater mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatik-Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- · Verwenden Sie zur Reinigung keine tropfnassen Tücher.



Funktionen und Aufbau

Funktionen	12
Gerätedaten auf dem Typenschild	.14
Anschlussbuchsen	1!
Taste	17
LEDs	18
Voraussetzungen für den Betrieb	.22



Funktionen

WLAN-Repeater

Der FRITZ!Repeater 6000 erweitert das Heimnetz Ihrer FRITZ!Box oder eines anderen Routers um einen weiteren WLAN-Zugangspunkt.

WLAN-Geräte wie Computer, Tablets und Smartphones erhalten über den FRITZ!Repeater auch dort Zugang zum Heimnetz und Internet, wo das WLAN des Routers sonst schlecht oder gar nicht zu empfangen ist.

WLAN Mesh mit FRITZ!

In Verbindung mit einer FRITZ!Box unterstützt der FRITZ!Repeater WLAN Mesh (ab FRITZ!OS 7.00).

Mesh fasst die einzelnen WLAN-Funknetze Ihrer FRITZ!-Produkte zu einem großen WLAN mit nur einem WLAN-Namen und Netzwerkschlüssel zusammen.

Triband-WLAN

Drei WLAN-Funkeinheiten (2 x 5 GHz und 1 x 2,4 GHz) werden intelligent genutzt und sorgen so für maximale WLAN-Leistung.

WLAN-Verschlüsselung

Der FRITZ!Repeater 6000 unterstützt die WLAN-Verschlüsselung mit dem Standard WPA (Wi-Fi Protected Access). Ab Werk ist der WPA3-Transition Mode (WPA2 + WPA3) eingestellt.

Anschluss von Netzwerkgeräten über WLAN oder LAN-Kabel

Computer, Smartphones, Media Receiver und andere Netzwerkgeräte können Sie über WLAN mit dem FRITZ!Repeater verbinden oder mit einem LAN-Kabel anschließen.



Anschluss an den Router über WLAN oder LAN-Kabel

Sie können den FRITZ!Repeater über WLAN mit Ihrer FRITZ!Box oder einem anderen Router verbinden oder mit einem LAN-Kabel an den Router anschließen.

Bei Verwendung eines LAN-Kabels können Sie den FRITZ!Repeater mit einem Router ohne WLAN nutzen oder an einem Standort, an dem keine stabile WLAN-Verbindung zum Router möglich ist.

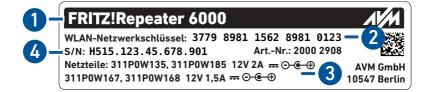


Gerätedaten auf dem Typenschild

Wichtige Gerätedaten zur FRITZ!Box finden Sie auf dem Typenschild außen am Gehäuse.

Wichtige Gerätedaten zu Ihrem FRITZ!Repeater finden Sie auf dem Typenschild außen am Gehäuse.

Typenschild



Nr.	Bedeutung
1	Produktname
2	WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Kennwort)
3	Spezifikation Netzteil
4	Seriennummer



Anschlussbuchsen

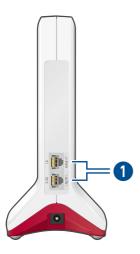
Strom-Buchse



Nr.	Bezeichnung	Funktion	
1	Power	Buchse zum Anschluss des Netzteils	



LAN-Buchsen

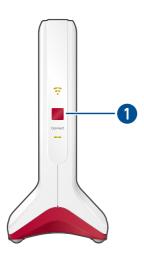


Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	LAN 1	Ethernet-Anschlüsse für den Anschluss an
	LAN 2	einen Router und den Anschluss netzwerkfä-
		higer Geräte wie z.B. Computer, Spielekon-
		sole, Smart-TV
		LAN 1: 2,5-Gigabit-Ethernet
		LAN 2: Gigabit-Ethernet

16

Taste

Funktionen der Taste

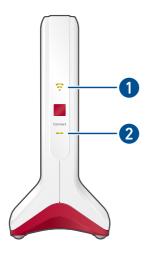


Nr.	Taste	Drücken	Funktion	
1	Connect	1 Sekunde	• WLAN-Verbindung herstellen	
			(WPS starten)	
			Mesh aktivieren	
	6 Sekunden mindestens 15		mit anderer WLAN-Basis verbinden	
			Werkseinstellungen laden	
Sekunden		Sekunden		



LEDs

Bedeutung der LEDs bei WLAN-Verbindung zu FRITZ!Box, Router oder Repeater



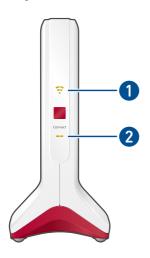
LED 1	Zustand	LED 2	Zustand	Bedeutung
	leuchtet		leuchtet	FRITZ!Repeater einsatzbe-
•	grün		grün	reit und gute WLAN-Ver-
				bindung zum Router
	leuchtet		leuchtet	schwache WLAN-Verbin-
•	orange		grün	dung zum Router
	blinkt orange		aus	Verbindung zum Router
•				eingerichtet und Router
				wird gesucht

LED 1	Zustand	LED 2	Zustand	Bedeutung
0	aus		blinkt orange	Zugangsart LAN-Brücke aktiviert und keine Kabelverbindung zum Router Für eine WLAN-Verbindung zum Router aktivieren Sie die Zugangsart WLAN-Brücke, siehe Seite 49.
	aus oder leuchtet		blinkt 2-mal pro Sekun- den grün	 Anmeldung am Router läuft WLAN-Verbindung wird per Tastendruck hergestellt (WPS) oder FRITZ!-Produkt wird ins Mesh eingebunden oder FRITZ!OS-Update läuft
€	leuchtet		blinkt 4-mal pro Sekun- den grün	 Herstellen einer WLAN- Verbindung abgebro- chen: mehr als 2 Geräte führen gleichzeitig WPS aus oder Mesh-Aktivierung fehlgeschlagen
	aus		aus	keine StromzufuhrWLAN durch WLAN-Zeitschaltung ausgeschaltet

0

Sie können die Helligkeit der LEDs anpassen, siehe Seite 60.

Bedeutung der LEDs bei LAN-Verbindung zu FRITZ!Box



LED 1	Zustand	LED 2	Zustand	Bedeutung
·	leuchtet grün		leuchtet grün	 WLAN angeschaltet Verbindung zu einem Router oder Repeater hergestellt
	aus		leuchtet grün	 WLAN-Zeitschaltung aktiv oder WLAN dauerhaft ausgeschaltet Verbindung zu einem Router oder Repeater hergestellt
	aus		blinkt orange	keine Kabelverbindung zum Router

LED 1	Zustand	LED 2	Zustand	Bedeutung
	aus oder leuchtet		blinkt 2-mal pro Sekun- den grün	 WLAN-Verbindung wird per Tastendruck herge- stellt (WPS) oder FRITZ!-Produkt wird ins Mesh eingebunden oder FRITZ!OS-Update läuft
Ç.	leuchtet grün		blinkt 4-mal pro Sekun- den grün	 Herstellen einer WLAN- Verbindung abgebro- chen: mehr als 2 Geräte führen gleichzeitig WPS aus oder Mesh-Aktivierung fehlgeschlagen
	aus		aus	keine Stromzufuhr

Sie können die Helligkeit der LEDs anpassen, siehe Seite 60.



Voraussetzungen für den Betrieb

Voraussetzungen

- Für den Betrieb als WLAN-Repeater: FRITZ!Box oder anderer WLAN-Router nach IEEE 802.11ax, IEEE 802.11ac oder 802.11n
- Router mit automatischer IP-Adressvergabe (DHCP)
- Für den Betrieb mit LAN-Kabel: Router mit freiem LAN-Anschluss
- Für Mesh: FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder höher



Anschließen

Ubersicht: Anschließen	24
WLAN-Verbindung mit FRITZ!Box oder anderem Router herstellen	25
Mit LAN-Kabel an FRITZ!Box oder anderen Router anschließen	30
Optimalen Standort wählen	33



Übersicht: Anschließen

Verbinden Sie den FRITZ!Repeater mit Ihrer FRITZ!Box oder einem anderen Router. Der FRITZ!Repeater erweitert Ihr Heimnetz um einen weiteren WLAN-Zugangspunkt.

Die Verbindung zur FRITZ!Box oder zum anderen Router können Sie über WLAN oder per LAN-Kabel herstellen.

Anschlussart WLAN

Eine WLAN-Verbindung können Sie herstellen, wenn der FRITZ!Repeater innerhalb der WLAN-Reichweite des Routers genutzt werden soll.

Wenn die WLAN-Verbindung eingerichtet ist, können Sie den FRITZ!Repeater bei Bedarf schnell an einem anderen Ort aufstellen.

Anschlussart LAN-Kabel

Wenn Sie die Verbindung zum Router mit einem LAN-Kabel herstellen, können Sie den FRITZ!Repeater auch dort nutzen, wo keine stabile WLAN-Verbindung zum Router möglich ist.

Sie können den FRITZ!Repeater direkt am Router anschließen oder über Netzwerkverkabelung, die in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnug vorhanden ist.



WLAN-Verbindung mit FRITZ!Box oder anderem Router herstellen

Sie können den FRITZ!Repeater über WLAN mit Ihrer FRITZ!Box oder mit einem anderen Router verbinden.

Die WLAN-Verbindung können Sie per Tastendruck herstellen oder mit einem Einrichtungsassistenten in der FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche.

Übernahme der WLAN-Einstellungen vom Router

- Beim Herstellen einer WLAN-Verbindung übernimmt der FRITZ!Repeater vom Router den WLAN-Namen (SSID), den WLAN-Netzwerkschlüssel (Kennwort) und die WLAN-Verschlüsselung.
- Wenn Sie im FRITZ!-Mesh WLAN-Einstellungen im Mesh Master ändern, übernimmt der FRITZ!Repeater die Änderungen automatisch.
- Ohne Mesh übernimmt der FRITZ!Repeater die WLAN-Einstellungen nur ein Mal automatisch. Wenn Sie WLAN-Einstellungen im Router später ändern, müssen Sie die Einstellungen am FRITZ!Repeater erneut übernehmen, siehe Seite 47.

Voraussetzungen

- Der FRITZ!Repeater ist in den Werkseinstellungen, siehe FRITZ!Repeater auf Werkseinstellungen zurücksetzen, Seite 67.
- Für WLAN-Verbindungen per Tastendruck: Der Router unterstützt WPS und WPS ist aktiviert.

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist eine Funktion zum einfachen Herstellen einer WLAN-Verbindung. In einer FRITZ!Box ist WPS ab Werk aktiviert.



Anleitung: WLAN-Verbindung per Tastendruck herstellen

 Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Steckdose an. Wählen Sie zum Herstellen der WLAN-Verbindung eine Steckdose in der Nähe der FRITZ!Box oder des anderen Routers.



- 2. Warten Sie, bis die LED langsam blinkt.
- Drücken Sie die Taste Connect.
 Die LED blinkt schneller.
- 4. Starten Sie an der FRITZ!Box oder am anderen Router innerhalb von 2 Minuten den Verbindungsaufbau:

Router	Verbindungsaufbau starten
FRITZ!Box mit Taste Connect ,	Taste kurz drücken (1 Sekunde)
Connect/WPS oder WPS	
FRITZ!Box mit Taste WLAN	Taste mindestens 6 Sekunden
oder WLAN/WPS	drücken
Anderer Router	Taste drücken, die WPS star-
	tet (siehe Bedienungsanleitung
	des Routers)

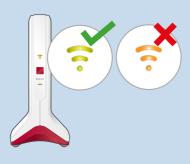
Die WLAN-Verbindung ist hergestellt, wenn am FRITZ!Repeater die LED 🛜 grün leuchtet.

- 5. Schließen Sie den FRITZ!Repeater dort an eine Steckdose an, wo er das WLAN erweitern soll.
- 6. Der FRITZ!Repeater startet und stellt die WLAN-Verbindung wieder her (LED blinkt grün). Warten Sie 1-2 Minuten.



7. Wenn die LED 🛜 grün leuchtet, ist die Verbindung hergestellt und der FRITZ!Repeater ist gut positioniert.

Wenn die LED orange leuchtet oder blinkt, ist die WLAN-Verbindung zum Router schwach oder konnte nicht hergestellt werden. Testen Sie andere Standorte für den FRITZ!Repeater, siehe Seite 33.



Anleitung: WLAN-Verbindung per Assistent herstellen

 Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Steckdose an. Wählen Sie zum Herstellen der WLAN-Verbindung eine Steckdose in der Nähe der FRITZ!Box oder des anderen Routers.



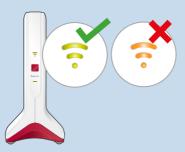
- 2. Warten Sie, bis die LED langsam blinkt.
- 3. Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit einem LAN-Kabel an einen Computer an oder stellen Sie eine WLAN-Verbindung zwischen dem Computer und dem FRITZ!Repeater her.



- Den voreingestellten WLAN-Netzwerkschlüssel des FRITZ!Repeater finden Sie außen am FRITZ!Repeater-Gehäuse und auf der Rückseite der Kurzanleitung.
- 4. Geben Sie am Computer in einem Internetbrowser die Adresse http://fritz.repeater ein.
 - Die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche wird geöffnet.
- 5. Wenn Sie gefragt werden, stellen Sie die gewünschte Sprache für die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche ein und das Land, in dem Sie den FRITZ!Repeater einsetzen.
 - Der FRITZ!Repeater startet neu und die Benutzeroberfläche wird erneut geöffnet.
- Vergeben Sie ein Kennwort für die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche und klicken Sie auf **OK**.
 - Der Einrichtungsassistent erscheint.
- 7. Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten bis zum Schluss und wählen Sie die Zugangsart **WLAN-Brücke**.
 - Die WLAN-Verbindung zum Router ist hergestellt, wenn die LED durchgehend leuchtet.
- 8. Schließen Sie den FRITZ!Repeater dort an eine Steckdose an, wo er das WLAN erweitern soll.
- 9. Der FRITZ!Repeater startet und stellt die WLAN-Verbindung wieder her (LED blinkt grün). Warten Sie 1-2 Minuten.
- 10. Wenn die LED 🛜 grün leuchtet, ist die Verbindung hergestellt und der FRITZ!Repeater ist gut positioniert.



Wenn die LED orange leuchtet oder blinkt, ist die WLAN-Verbindung zum Router schwach oder konnte nicht hergestellt werden. Testen Sie andere Standorte für den FRITZ!Repeater, siehe Seite 33.



11. Für die Verbindung zu einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder höher aktivieren Sie zusätzlich Mesh, siehe Seite 37.



Mit LAN-Kabel an FRITZ!Box oder anderen Router anschließen

Sie können den FRITZ!Repeater mit einem LAN-Kabel an Ihre FRITZ!Box oder einen anderen Router anschließen. So können Sie den FRITZ!Repeater auch mit einem Router ohne WLAN nutzen oder an einem Standort, an dem keine stabile WLAN-Verbindung zum Router möglich ist.

Voraussetzungen

Der FRITZ!Repeater ist in den Werkseinstellungen, siehe Seite 67.

Das brauchen Sie

 ein LAN-Kabel (zum Beispiel aus dem Lieferumfang Ihres FRITZ!Repeater)

Anleitung: Mit LAN-Kabel an FRITZ!Box (ab FRITZ!OS 7) anschließen

Schließen Sie den FRITZ!Repeater wie im Folgenden beschrieben an, wenn Ihre FRITZ!Box mindestens FRITZ!OS 7 hat.

- Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit einem LAN-Kabel an die FRITZ!Box an.
- Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Steckdose an.



Die LED - blinkt grün.

- Warten Sie, bis beide LEDs grün leuchten.
 Die Verbindung zur FRITZ!Box ist hergestellt.
- Drücken Sie am FRITZ!Repeater die Taste Connect.
 Die LFD blinkt schneller.
- Für diesen Schritt haben Sie 2 Minuten Zeit: Drücken Sie an der FRITZ!Box kurz (1 Sekunde) die Taste Connect, Connect/WPS oder WPS.

Wenn die FRITZ!Box keine dieser Tasten hat, drücken Sie die Taste WLAN oder WLAN/WPS mindestens 6 Sekunden lang.

Mesh wird aktiviert und der FRITZ!Repeater übernimmt von der FRITZ!Box den WLAN-Namen und WLAN-Netzwerkschlüssel.

Anleitung: LAN-Verbindung zum Router per Assistent einrichten

Richten Sie die LAN-Verbindung per Assistent ein, wenn Ihr Router keine FRITZ!Box ist oder Ihre FRITZ!Box ein FRITZ!OS vor Version 7 hat.

1. Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Steckdose an.



- 2. Warten Sie, bis die LED langsam blinkt.
- Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit einem LAN-Kabel an einen Computer an oder stellen Sie eine WLAN-Verbindung zu einem Computer her.
 - Den voreingestellten WLAN-Netzwerkschlüssel finden Sie außen am FRITZ!Repeater-Gehäuse und auf der Kurzanleitung.



- Geben Sie am Computer im Browser die Adresse http:// fritz.repeater ein.
 - Die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche wird geöffnet.
- 5. Wenn Sie gefragt werden, stellen Sie die gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche ein und das Land, in dem Sie den FRITZ!Repeater einsetzen.
 - Der FRITZ!Repeater startet neu und die Benutzeroberfläche wird erneut geöffnet.
- Vergeben Sie ein Kennwort für die Benutzeroberfläche und klicken Sie auf OK.
 - Der Einrichtungsassistent erscheint.
- 7. Klicken Sie auf Weiter.
- Aktivieren Sie die Zugangsart LAN-Brücke und klicken Sie auf Weiter.
- 9. Legen Sie fest, wie der FRITZ!Repeater die IP-Adresse beziehen soll.
 - Aktivieren Sie **IP-Adresse manuell festlegen** nur dann, wenn Sie den DHCP-Server des Routers deaktiviert haben.
- 10. Klicken Sie auf Weiter.
- Richten Sie den gleichen WLAN-Namen, die gleiche Verschlüsselung und den gleichen Netzwerkschlüssel wie im Router ein. WLAN-Geräte können dann automatisch zwischen Router und FRITZ!Repeater wechseln.
- 12. Klicken Sie auf Weiter.
- 13. Stellen Sie den FRITZ!Repeater dort auf, wo Sie ihn einsetzen möchten.
- 14. Schließen Sie den FRITZ!Repeater mit einem LAN-Kabel an den Router an.



Optimalen Standort wählen

Beachten Sie die folgenden Tipps, damit der FRITZ!Repeater Ihr WLAN optimal erweitern kann.

Wenn Sie eine FRITZ!Box haben, können Sie zusätzlich die FRITZ!App WLAN verwenden. Die App-Funktion **Repeater-Position bewerten** hilft Ihnen bei der Wahl des optimalen Standorts für den FRITZ!Repeater.

Tipps zur Wahl des Standorts

- Positionieren Sie den FRITZ!Repeater nicht hinter oder unter einem Hindernis (zum Beispiel Schrank, Heizung).
- Positionieren Sie den FRITZ!Repeater nicht in einer Zimmerecke.
- Positionieren Sie den FRITZ!Repeater möglichst weit oben im Raum, zum Beispiel auf einem Regal.
- Positionieren Sie den FRITZ!Repeater so, dass sich zwischen dem FRITZ!Repeater und anderen WLAN-Geräten möglichst wenige Hindernisse befinden. Besonders stark stören Hindernisse, die Metall oder Wasser enthalten (zum Beispiel Heizkörper, Kühlschrank, Zimmerpflanze).
- Positionieren Sie den FRITZ!Repeater nicht in der Nähe anderer funkender Geräte (zum Beispiel Mikrowelle, Funklautsprecher, Bluetooth-Gerät).

FRITZ!App WLAN herunterladen

Die FRITZ!App WLAN ist kostenlos verfügbar für Android und iOS:



Anleitung: FRITZ!Repeater mit FRITZ!App WLAN positionieren

- 1. Starten Sie die FRITZ!App WLAN.
- 2. Tippen Sie unter Mein WLAN auf Meine Repeater.
- 3. Tippen Sie auf **Repeater-Position bewerten**.
 Wenn der FRITZ!Repeater nicht optimal positioniert ist, erhalten
 Sie Hinweise zur Verbesserung der WLAN-Reichweite.



Mesh

FRITZ!Repeater im Mesh	36
Mesh aktivieren	37
FRITZ!Repeater mit anderem Mesh Repeater verbinden	
(Reihenschaltung)	38



FRITZ!Repeater im Mesh

Mesh verbindet WLAN-fähige FRITZ!-Produkte zu einem großen, flächendeckenden WLAN mit einem einheitlichen Namen und Kennwort.

Im Mesh gibt es einen **Mesh Master**. Der Mesh Master ist die Zentrale im Mesh und kann eine FRITZ!Box oder ein FRITZ!Repeater sein.

Alle anderen FRITZ!-Produkte im Mesh sind Mesh Repeater.

Merkmale im Mesh

- Mesh Repeater übernehmen folgende Einstellungen automatisch vom Mesh Master: WLAN-Name (SSID), WLAN-Netzwerkschlüssel (Kennwort), WLAN-Verschlüsselung, WLAN-Gastzugang und WLAN-Zeitschaltung.
 - Außerdem werden auch die Einstellungen zu automatischen Updates und Push Services übernommen.
- Sie können die Einstellungsübernahme im FRITZ!Repeater deaktivieren, siehe Master HB FRITZ!Repeater (Router) Smart24P1 –
 Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh deaktivieren.
- Updates für den FRITZ!Repeater und andere FRITZ!-Produkte im Mesh können Sie zentral in der Benutzeroberfläche des Mesh Masters durchführen.
- Sie k\u00f6nnen mehrere Mesh Repeater in Reihe schalten, um die WLAN-Reichweite in eine bestimmte Richtung zu erweitern, siehe Seite 38.
- Mit Mesh Steering (Bandsteering/AP Steering) verbinden sich WLAN-Geräte im Mesh immer über den besten Zugangspunkt mit dem Heimnetz.



Mesh aktivieren

Prüfen Sie nach dem Anschließen, ob Mesh für den FRITZ!Repeater aktiviert wurde. Wenn nicht, aktivieren Sie Mesh.

Voraussetzungen

FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder h\u00f6her.

Anleitung: Prüfen, ob Mesh aktiviert ist

- Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Geben Sie dazu im Browser die Adresse http://fritz.box ein.
- 2. Klicken Sie im Menü auf Heimnetz > Mesh.
- Prüfen Sie, ob der FRITZ!Repeater in der Mesh-Übersicht mit dem Symbol Mesh aktiv angezeigt wird.
- 4. Wenn das Symbol fehlt, dann aktivieren Sie Mesh.

Anleitung: Mesh für FRITZ!Repeater aktivieren

- Drücken Sie am FRITZ!Repeater kurz auf die Taste Connect.
 Die LED blinkt.
- 2. Starten Sie an der FRITZ!Box innerhalb von 2 Minuten das Aktivieren von Mesh:

FRITZ!Box mit Taste	Aktivieren von Mesh starten
Connect oder Connect/WPS oder WPS	Taste kurz drücken (1 Sekunde)
WLAN oder WLAN/WPS	Taste mindestens 6 Sekunden drücken



FRITZ!Repeater mit anderem Mesh Repeater verbinden (Reihenschaltung)

Im FRITZ!-Mesh können Sie mehrere FRITZ!-Geräte als Mesh Repeater hintereinander (in Reihe) schalten, um das WLAN in eine Richtung zu erweitern. Ein Mesh Repeater kann ein FRITZ!Repeater sein, ein FRITZ!Powerline-Gerät mit WLAN oder eine FRITZ!Box, die als Mesh Repeater eingerichtet ist.

Der Mesh Master ist Ihre FRITZ!Box.

Beachten Sie

 Setzen Sie leistungsfähigere Mesh Repeater in der Reihe vor weniger leistungsfähigen Mesh Repeatern ein.

Voraussetzungen

- Im FRITZ!-Mesh ist schon ein Mesh Repeater vorhanden.
- Für den vorhandenen Mesh Repeater ist Mesh aktiviert, siehe Seite 37 und in der Benutzeroberfläche des Geräts ist unter Heimnetz-Zugang die automatische Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh aktiviert.
- Der FRITZ!Repeater, der mit dem vorhandenen Mesh Repeater verbunden werden soll, ist in den Werkseinstellungen, siehe FRITZ! Repeater auf Werkseinstellungen zurücksetzen, Seite 67.



Anleitung: FRITZ!Repeater mit anderem Mesh Repeater verbinden

 Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil am FRITZ!Repeater an die Buchse Power an.



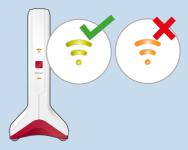
- 2. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose in der Nähe des anderen Mesh Repeaters.
- 3. Warten Sie, bis die LED langsam blinkt.
- Drücken Sie die Taste Connect.
 Die LED blinkt schneller.
- 5. Am anderen Mesh Repeater: Starten Sie den Verbindungsaufbau:

Mesh Repeater	Verbindungsaufbau starten
FRITZ!Box mit Taste Connect	Taste kurz drücken (1 Sekunde)
oder Connect/WPS oder WPS	
FRITZ!Box mit Taste WLAN	Taste mindestens 6 Sekunden
oder WLAN/WPS	drücken
FRITZ!Repeater	Taste kurz drücken (1 Sekunde)
FRITZ!Powerline	Taste kurz drücken (1 Sekunde)

- Warten Sie, bis am FRITZ!Repeater die LED grün leuchtet.
 Die WLAN-Verbindung zum anderen Mesh Repeater ist hergestellt.
- 7. Schließen Sie den FRITZ!Repeater dort an eine Steckdose an, wo er das WLAN erweitern soll.



- 8. Der FRITZ!Repeater startet und stellt die Verbindung zum anderen Mesh Repeater wieder her (LED blinkt grün). Warten Sie 1-2 Minuten.
- 9. Prüfen Sie die LED :
 Wenn die LED grün leuchtet, dann ist die Verbindung hergestellt und der FRITZ!Repeater ist aut positioniert.
 Wenn die LED orange leuchtet oder orange blinkt, dann ist die WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box schwach (leuchtet orange) oder konnte nicht hergestellt werden (blinkt orange). Testen Sie Steckdosen an anderen Positionen, siehe Seite 33.



10. Aktivieren Sie Mesh für den neu eingerichteten FRITZ!Repeater, siehe Seite 37.



Benutzeroberfläche

Benutzeroberfläche öffnen	. 4
AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen	. 4



Benutzeroberfläche öffnen

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (ein FRITZ!Repeater)

Wenn Sie im Heimnetz einer FRITZ!Box nur einen FRITZ!Repeater einsetzen. öffnen Sie die Benutzeroberfläche so:

- 1. Öffnen Sie an einem Computer, Tablet oder Smartphone im Heimnetz einen Internetbrowser.
- Geben Sie die Adresse http://fritz.repeater oder http://192.168.178.2 ein.

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (mehrere FRITZ!Repeater)

Wenn Sie im Heimnetz einer FRITZ!Box mehrere FRITZ!Repeater einsetzen, öffnen Sie die Benutzeroberfläche so:

- Öffnen Sie an einem Computer, Tablet oder Smartphone im Heimnetz einen Internetbrowser.
- Geben Sie die Adresse http://fritz.box ein.
 Die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche wird geöffnet.
- Klicken Sie im Menü auf Heimnetz > Mesh > Mesh Übersicht.
 Die Mesh-Übersicht der FRITZ!Box zeigt alle mit der FRITZ!Box verbundenen Geräte und deren IP-Adresse.
- 4. Klicken Sie auf den Namen eines FRITZ!Repeaters oder geben Sie seine IP-Adresse im Internetbrowser ein.

Anleitung: Benutzeroberfläche öffnen (anderer Router)

Wenn Ihr Router keine FRITZ!Box ist:

- Öffnen Sie die Benutzeroberfläche des Routers.
- 2. Prüfen Sie, welche IP-Adresse der FRITZ!Repeater 6000 hat.
- 3. Geben Sie die IP-Adresse an einem Computer, Tablet oder Smartphone im Internetbrowser ein.



Anleitung: Benutzeroberfläche (keine Verbindung zum Heimnetz)

Wenn der FRITZ!Repeater nicht in das Heimnetz einer FRITZ!Box eingebunden ist und keine Verbindung zum Router hat:

 Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an die Buchse Power des FRITZ!Repeater an.



2. Schließen Sie einen Computer per LAN-Kabel an den FRITZ!Repeater an oder stellen Sie an einem Computer, Tablet oder Smartphone eine WLAN-Verbindung zum FRITZ!Repeater her.

Den voreingestellten WLAN-Netzwerkschlüssel des FRITZ!Repeater finden Sie außen am FRITZ!Repeater-Gehäuse und auf der Kurzanleitung.

3. Geben Sie im Browser die Adresse http://fritz.repeater oder http://192.168.178.2 ein.



AVM-Dienste für Diagnose und Wartung nutzen

Die AVM-Dienste zur Diagnose und Wartung unterstützen die Sicherheit und die Weiterentwicklung Ihres FRITZ!Repeater 6000 und halten das FRITZ!OS auf dem neuesten Stand.

Wir empfehlen, alle AVM-Dienste aktiviert zu lassen.

AVM-Dienste

AVM-Dienst	Funktion
Suche nach Updates	Der FRITZ!Repeater verbindet sich regelmäßig
	mit dem FRITZ!-Updateserver, um FRITZ!OS-
	Updates zu suchen und zu installieren.
Diagnosedaten zur	Der FRITZ!Repeater übermittelt an AVM Feh-
Fehleranalyse	lerberichte und technische Diagnosedaten bei
	Verdacht des Missbrauchs durch Dritte.
Diagnosedaten zur	Um das FRITZ!OS sicherer zu machen
Systemwartung	und weiterzuentwickeln, übermittelt der
	FRITZ!Repeater gerätespezifische Daten wie
	FRITZ!Repeater-Modell, FRITZ!OS-Version,
	grundlegende Einstellungen und Ihren
	Netzanbieter an AVM.

Datenschutz

Die Diagnosedaten und die gerätespezifischen Daten, die Ihr FRITZ!Repeater an AVM übermittelt, enthalten keine personenbezogenen Daten. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich technischen Anpassungen und Optimierungen Ihres FRITZ!Repeaters. Ebenso gibt AVM die gerätespezifischen Daten nicht an Dritte weiter. Den genauen Wortlaut der Datenschutzerklärung finden Sie in der Online-Hilfe unter **Rechtliches** > **Datenschutzerklärung**.



Anleitung: AVM-Dienste einrichten

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf Inhalt > AVM-Dienste.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..



Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz-Zugang

WLAN-Einstellungen vom Router (FRITZ!Box) übernehmen	.47
Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh deaktivieren	. 48
Zugangsart ändern	.49



WLAN-Einstellungen vom Router (FRITZ!Box) übernehmen

Sie können die WLAN-Einstellungen per Tastendruck vom Router übernehmen. Diese Funktion benötigen Sie nur dann, wenn Ihr Router keine FRITZ!Box ist oder Ihre FRITZ!Box Mesh nicht unterstützt.

Im Mesh einer FRITZ!Box übernimmt der FRITZ!Repeater die WLAN-Einstellungen automatisch beim Anschließen und nach jeder Änderung von der FRITZ!Box, ohne Mesh nur beim Anschließen.

Die WLAN-Einstellungen sind der WLAN-Name (SSID), der WLAN-Netzwerkschlüssel (Kennwort) und die WLAN-Verschlüsselung.

Anleitung: WLAN-Einstellungen per Tastendruck vom Router übernehmen

- Drücken Sie am FRITZ!Repeater die Taste Connect.
 Die LED blinkt.
- 2. Innerhalb von 2 Minuten: Starten Sie am Router die WLAN-Einstellungsübernahme per Tastendruck (WPS). Die Vorgehensweise hängt vom Router ab:

Router	Verbindungsaufbau starten
FRITZ!Box mit Taste Connect	Taste kurz drücken (1 Sekunde)
oder Connect/WPS oder WPS	
FRITZ!Box mit Taste WLAN	Taste mindestens 6 Sekunden
oder WLAN/WPS	drücken
Anderer Router	Eine Anleitung finden Sie in der
	Dokumentation des Routers

Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh deaktivieren

Im Mesh einer FRITZ!Box übernimmt der FRITZ!Repeater standardmäßig bestimmte Einstellungen automatisch von der FRITZ!Box (Mesh Master), siehe Seite 36.

Sie können die Einstellungsübernahme im Mesh deaktivieren und Ihren FRITZ!Repeater individuell einrichten. Der FRITZ!Repeater wird dabei nicht aus dem Mesh entfernt.

Voraussetzungen

• Der FRITZ!Repeater ist im Mesh einer FRITZ!Box

Beachten Sie

Mit dem Deaktivieren der Mesh-Einstellungsübernahme ergeben sich folgende Einschränkungen:

- Änderungen an den Einstellungen in der FRITZ!Box werden nicht mehr automatisch vom FRITZ!Repeater übernommen.
- Mesh Steering steht für den FRITZ!Repeater nicht mehr zur Verfügung.

Anleitung: Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh deaktivieren

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf Heimnetz-Zugang.
- 3. Deaktivieren Sie unter Einstellungen aus dem Mesh automatisch übernehmen die Option Einstellungsübernahme aktiv.
- Klicken Sie auf Übernehmen und warten Sie, bis Sie die Meldung erhalten, dass die FRITZ!Repeater-Einrichtung abgeschlossen ist.

Zugangsart ändern

Sie können den FRITZ!Repeater auf zwei Arten mit einer FRITZ!Box oder einem anderen Router verbinden: Über WLAN oder mit einem LAN-Kabel.

Bei einer WLAN-Verbindung muss im FRITZ!Repeater die Zugangsart **WLAN-Brücke** eingestellt sein. Das ist die Voreinstellung.

Wenn Sie den FRITZ!Repeater mit einem LAN-Kabel anschließen, muss die Zugangsart **LAN-Brücke** eingestellt sein. Ab FRITZ!OS 7.20 wird diese Zugangsart beim Anschließen an eine FRITZ!Box automatisch eingestellt.

Anleitung: Zugangsart ändern

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf Heimnetz-Zugang.
- 3. Klicken Sie auf **Zugangsart ändern** und folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.



Benutzeroberfläche: Menü Netzwerk

IP-Adresse manuell festlegen	5
II -Auresse manuell lesilegen	J



IP-Adresse manuell festlegen

In der Voreinstellung bezieht der FRITZ!Repeater die IP-Adresse automatisch vom Router (FRITZ!Box). Sie können die IP-Adresse für den FRITZ!Repeater auch manuell festlegen.

Anwendungsfall

 Der FRITZ!Repeater soll in einem Heimnetz eingesetzt werden, in dem es keinen DHCP-Server für das automatische Zuweisen von IP-Adressen gibt.

Anleitung: IP-Adresse manuell festlegen

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf Netzwerk > Netzwerkeinstellungen.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..



Benutzeroberfläche: Menü WLAN

WLAN-Namen (SSID) ändern	53
WLAN-Zeitschaltung einrichten	54
WLAN-Verschlüsselung ändern	55



WLAN-Namen (SSID) ändern

Sie können den WLAN-Namen (SSID) des FRITZ!Repeater ändern.



Im FRITZ!-Mesh übernimmt der FRITZ!Repeater den WLAN-Namen (SSID) automatisch vom Mesh Master.

Wenn Sie im Mesh den WLAN-Namen (SSID) für den FRITZ!Repeater individuell einrichten möchten, dann können Sie die Übernahme der Einstellungen deaktivieren, siehe Seite 48.

Beispiel

Der FRITZ!Repeater hat die gleiche SSID wie Ihr Router (FRITZ!Box). Sie möchten an einem WLAN-Gerät aber gezielt das FRITZ!Repeater-WLAN auswählen.

Anleitung: WLAN-Namen (SSID) ändern

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- Klicken Sie im Menü auf WLAN > Funknetz.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..



WLAN-Zeitschaltung einrichten

Wenn Sie Ihr WLAN regelmäßig zu bestimmten Zeiten nicht nutzen, können Sie eine Zeitschaltung im FRITZ!Repeater 6000 einrichten. Damit reduzieren Sie Stromverbrauch und WLAN-Strahlung.

Beachten Sie

 Im WLAN Mesh übernimmt der FRITZ!Repeater die Einstellungen der WLAN-Zeitschaltung automatisch von der FRITZ!Box (Mesh Master).

Sie können die Einstellungsübernahme deaktivieren, siehe Übernahme der Einstellungen aus dem Mesh deaktivieren, Seite 48.

Anleitung: Zeitschaltung einrichten

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf WLAN > Zeitschaltung.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..



WLAN-Verschlüsselung ändern

Sie können den WLAN-Netzwerkschlüssel und den WPA-Modus (Verschlüsselungsstandard) im FRITZ!Repeater ändern.



Im FRITZ!-Mesh übernimmt der FRITZ!Repeater die Einstellungen zur WLAN-Verschlüsselung automatisch vom Mesh Master.

Wenn Sie im Mesh die Einstellungen zur WLAN-Verschlüsselung für den FRITZ!Repeater individuell einrichten möchten, dann können Sie die Übernahme der Einstellungen deaktivieren, siehe Seite 48.

Beispiel 1

Sie möchten an WLAN-Geräten gezielt das FRITZ!Repeater-WLAN auswählen. Dazu haben Sie dem WLAN einen anderen Namen (SSID) gegeben als dem WLAN des Routers. Jetzt soll das FRITZ!Repeater-WLAN noch einen anderen Netzwerkschlüssel erhalten.

Beispiel 2

Sie möchten mit WLAN-Geräten den neuen Verschlüsselungsstandard WPA3 nutzen.

Anleitung: Netzwerkschlüssel und WPA-Modus festlegen

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- Klicken Sie im Menü auf WLAN > Sicherheit.
- 3. Wählen Sie einen WPA-Modus, siehe Seite 56.
- 4. Geben Sie einen WLAN-Netzwerkschlüssel ein. Ein sicherer Netzwerkschlüssel hat mindestens 20 Zeichen und enthält Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben und andere Zeichen. Eine Liste erlaubter Zeichen finden Sie in der Online-Hilfe ?.
- 5. Speichern Sie mit Übernehmen.



WPA-Modus

WPA-Modus	Eigenschaften
WPA2+WPA3	WLAN-Geräte mit WPA3- oder WPA2-Un-
	terstützung können eine Verbindung zum
	FRITZ!Repeater herstellen.
	Der FRITZ!Repeater nutzt WPA3, wenn ein
	WLAN-Gerät WPA3 unterstützt.
WPA2 (voreingestellt)	WLAN-Geräte mit WPA2-Unterstützung kön-
	nen eine Verbindung zum FRITZ!Repeater her-
	stellen.
	Alle aktuellen WLAN-Geräte unterstützen
	WPA2.



Benutzeroberfläche: Menü System

FRITZ!Repeater-Kennwort einrichten	58
Helligkeit der LEDs einstellen	60
LEDs ein- und ausschalten	61
Sprache der Benutzeroberfläche einstellen	62
Land (Region) für den FRITZ!Repeater einstellen	63
FRITZ!OS aktualisieren	64
FRITZ!Repeater auf Werkseinstellungen zurücksetzen	67



FRITZ!Repeater-Kennwort einrichten

Ein Kennwort schützt die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche vor ungewollten Zugriffen.

Wenn Sie den FRITZ!Repeater im WLAN Mesh einer FRITZ!Box oder eines anderen FRITZ!Repeater nutzen und kein individuelles FRITZ!Repeater-Kennwort einrichten, müssen Sie beim Öffnen der Benutzeroberfläche das Kennwort der FRITZ!Box oder des anderen FRITZ!Repeater eingeben.

Ein individuelles Kennwort können Sie einrichten, wenn Sie die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche aufrufen, bevor Sie den FRITZ!Repeater mit einer FRITZ!Box oder einem anderen FRITZ!Repeater verbinden.

Außerdem können Sie in der FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche unter **System > Kennwort** jederzeit ein individuelles Kennwort einrichten.

Beachten Sie

 Wählen Sie ein Kennwort mit mindestens 12 Zeichen, das Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthält.

erlaubte Zeichen	nicht erlaubte Zeichen
Buchstaben a bis z in Groß- und	Buchstabe ß
Kleinschreibung	Umlaute ä, ö, ü in Groß- und
	Kleinschreibung
Ziffern 0 bis 9	
Leerzeichen	
Sonderzeichen: ! " $\#$ \$ % & '()	Sonderzeichen: § ´
* + , . / : ; < = > ? @ [\] ^ ' { } ~	

Richten Sie in der FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche unter System > Push Service den Push-Service Kennwort vergessen ein. Bei vergessenem Kennwort müssen Sie den FRITZ!Repeater dann nicht auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anleitung: FRITZ!Repeater-Kennwort einrichten

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf System > Kennwort.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..



Helligkeit der LEDs einstellen

Sie können die Helligkeit der LEDs nach Bedarf anpassen.

Anleitung: Helligkeit einstellen

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf System > LEDs.
- 3. Stellen Sie die LED-Helligkeit ein.
- 4. Speichern Sie mit Übernehmen.



LEDs ein- und ausschalten

Sie können die LEDs dauerhaft ein- oder ausschalten.

Anleitung: LEDs aus- und anschalten

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf System > LEDs.
- 3. Aktivieren oder deaktivieren Sie LED-Anzeige ausschalten.
- 4. Speichern Sie mit Übernehmen.



Sprache der Benutzeroberfläche einstellen

Sie können die Sprache der Benutzeroberfläche umstellen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Polnisch.

Anleitung: Sprache der Benutzeroberfläche einstellen

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- Klicken Sie im Menü auf System > Region und Sprache > Sprache.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Sprache für die Benutzeroberfläche.
- Speichern Sie mit Übernehmen.

Der FRITZ!Repeater startet automatisch neu.

Nach dem Neustart wird die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche in der gewählten Sprache angezeigt.



Land (Region) für den FRITZ!Repeater einstellen

Stellen Sie im FRITZ!Repeater das Land ein, in dem Sie den FRITZ!Repeater einsetzen. In den einzelnen Ländern sind für WLAN unterschiedliche Kanäle, Frequenzen und Sendeleistungen erlaubt.

Anleitung: Land einstellen

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- Klicken Sie im Menü auf System > Region und Sprache > Ländereinstellungen.
- 3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste das Land, in dem Sie den FRITZ!Repeater betreiben.
- 4. Speichern Sie mit Übernehmen.

Der FRITZ!Repeater startet automatisch neu.

Nach dem Neustart sind die WLAN-Einstellungen für die regionalen WLAN-Frequenzen optimiert.



FRITZ!OS aktualisieren

FRITZ!OS ist das Betriebssystem des FRITZ!Repeater. AVM stellt kostefreie FRITZ!OS-Updates für Ihren FRITZ!Repeater bereit. Updates enthalten Weiterentwicklungen und auch neue Funktionen.

Standardmäßig ist Ihr FRITZ!Repeater so eingestellt, dass die aktuelle FRITZ!OS-Version regelmäßig als automatisches Update installiert wird. Wenn Sie den FRITZ!Repeater neu anschließen, oder wenn Ihr FRITZ!Repeater eine eigene Einstellung hat, dann kann es sein, dass FRITZ!OS noch eine ältere Version hat.



Installieren Sie auf allen FRITZ!-Geräten immer die neueste FRITZ!OS-Version. Damit halten Sie Ihre FRITZ!-Geräte aktuell und stellen ein optimales Zusammenspiel aller Geräte in Ihrem Heimnetz sicher.

Voraussetzungen

 Zum Aktualisieren des FRITZ!OS in der Mesh-Übersicht der FRITZ!Box: FRITZ!Box mit FRITZ!OS 7.00 oder höher

Anleitung: Neues FRITZ!OS suchen

- Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- Klicken Sie im Menü auf System > Update und auf den Tab FRITZ!OS-Version.
- Klicken Sie auf Neues FRITZ!OS suchen.
- Wenn ein Update verfügbar ist, klicken Sie auf Update jetzt starten.

Die neue FRITZ!OS-Version wird auf den FRITZ!Repeater übertragen und der FRITZ!Repeater startet neu.

Wichtig

Unterbrechen Sie während des Updates nicht die Stromversorgung des FRITZ!Repeater.

Anleitung: FRITZ!OS in der Mesh Übersicht aktualisieren

- Öffnen Sie die Benutzeroberfläche des Mesh Masters.
- Klicken Sie im Menü auf Heimnetz > Mesh.
- Wenn ein neues Update verfügbar ist, dann finden Sie in der Übersicht neben dem FRITZ!Repeater-Namen die Schaltfläche Update ausführen. Starten Sie das Update und warten Sie, bis Update war erfolgreich angezeigt wird.

Anleitung: FRITZ!OS ohne Internetverbindung aktualisieren

- Geben Sie an einem Computer mit Internetverbindung im Browser die Adresse download.avm.de ein.
- Wechseln Sie nacheinander in folgende Ordner: fritzwlan > Ihr FRITZ!Repeater-Modell > deutschland > fritz.os.
 Die Modellbezeichnung Ihres FRITZ!Repeater finden Sie in der Benutzeroberfläche und auf dem Typenschild außen am Gehäuse.
- Laden Sie die Datei mit der Dateiendung .image herunter. Speichern Sie die Datei auf einem Speicher, auf den Sie über die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche zugreifen können.
- 4. Öffnen Sie die FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 5. Klicken Sie im Menü auf **System > Update** und auf den Tab **FRITZ!OS-Datei**.
- 6. Klicken Sie auf die Dateiauswahl-Schaltfläche und wählen Sie die heruntergeladene Datei aus.

7. Klicken Sie auf Update starten.

Wichtig

Trennen Sie während des FRITZ!OS-Updates nicht die Verbindung zwischen dem FRITZ!Repeater und dem Computer und ziehen Sie keine Netzstecker.

Anleitung: Auto-Update im Mesh Master einrichten

Wenn der FRITZ!Repeater im FRITZ!-Mesh ist, dann richten Sie automatische Updates im Mesh Master ein:

- Öffnen Sie die Benutzeroberfläche des Mesh Masters.
- 2. Klicken Sie im Menü auf System > Update > Auto-Update.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..

Anleitung: Auto-Update im FRITZ!Repeater einrichten

Wenn der FRITZ!Repeater sich nicht im Mesh einer FRITZ!Box befindet, dann richten Sie automatische Updates im FRITZ!Repeater ein:

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- 2. Klicken Sie im Menü auf System > Update > Auto-Update.
- 3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe ?..



FRITZ!Repeater auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können den FRITZ!Repeater auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anwendungsfall

Setzen Sie FRITZ!Repeater in folgenden Fällen zurück:

- Sie haben das FRITZ!Repeater-Kennwort für die Benutzeroberfläche vergessen.
- Sie wollen eine LAN-Verbindung zur FRITZ!Box herstellen oder die Verbindungsart zwischen LAN und WLAN wechseln.
- Der FRITZ!Repeater soll an einer anderen FRITZ!Box oder an einem anderen Router betrieben werden.
- Der FRITZ!Repeater soll an andere Nutzer weitergegeben werden.
- Der FRITZ!Repeater soll entsorgt werden.

Auswirkungen des Zurücksetzens

- Alle Einstellungen werden auf die voreingestellten Werte zurückgesetzt. Die installierte FRITZ!OS-Version bleibt erhalten.
- Der Gerätename im Heimnetz wird auf fritz.repeater zurückgesetzt.
- · Der WLAN-Name (SSID) wird zurückgesetzt.

Anleitung: FRITZ!Repeater per Tastendruck auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Verbinden Sie das Kabel des mitgelieferten Netzteils mit der Buchse **Power** am FRITZ!Repeater und stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.
- 2. Warten Sie etwa 1 Minute, bis der FRITZ!Repeater gestartet ist.
- 3. Halten Sie die Taste am FRITZ!Repeater länger als 15 Sekunden gedrückt.

4. Warten Sie ungefähr 2 Minuten, bis der FRITZ!Repeater sich auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt hat.

Anleitung: FRITZ!Repeater über Benutzeroberfläche auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 42.
- Klicken Sie im Menü auf System > Zurücksetzen > Werkseinstellungen.
- 3. Klicken Sie auf Werkseinstellungen laden.
- Warten Sie ungefähr 2 Minuten, bis der FRITZ!Repeater sich auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt hat.



Störungen

Vorgehen bei Störungen	70
Störungstabelle	71
Wissensdatenbank	74
Support	75



Vorgehen bei Störungen

Wo finde ich Hilfe?

Nutzen Sie für die verschiedenen Arten von Störungen folgende Hilfen:

Störung	Hilfe
• WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box lässt sich	Störungstabelle, siehe
nicht herstellen.	Seite 71
• WLAN-Verbindung zu einem anderen Inter-	
netrouter lässt sich nicht herstellen.	
Problem mit:	Wissensdatenbank,
• Einrichten	siehe Seite 74
• WLAN	
• Internet	
Störungstabelle und Wissensdatenbank füh-	Support, siehe Sei-
ren zu keiner Lösung.	te 75



Störungstabelle

Problem	Mögl. Ursache	Behebung
Alle LEDs sind aus.	WLAN-Zeitschal- tung aktiv (in Zu- gangsart WLAN- Brücke).	Kein Fehler. Hier können Sie die Einstellungen der Zeitschaltung bearbeiten: In der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter WLAN > Zeitschaltung, wenn der FRITZ!Repeater im Mesh einer FRITZ!Box ist. In der FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche unter WLAN > Zeitschaltung, wenn der FRITZ!Repeater in Mesh einer FRITZ!Repeater-Benutzeroberfläche unter WLAN > Zeitschaltung, wenn der FRITZ!Repeater nicht im Mesh ist.



Problem	Mögl. Ursache	Behebung
WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box lässt sich nicht herstellen.	Zugangsart LAN- Brücke aktiviert (LED - blinkt orange, Repea- ter war zuvor mit LAN-Kabel ange- schlossen).	Setzen Sie den Repeater auf Werkseinstellungen zurück, siehe Seite 67.
	Tastensperre der FRITZ!Box akti- viert.	Deaktivieren Sie die Tastensperre in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche (http://fritz.box) unter System > Tasten und LEDs.
	MAC-Adressfilter der FRITZ!Box ak- tiviert.	Aktivieren Sie in der FRITZ!Box die Einstellung Alle neuen WLAN-Geräte zulassen. Sie finden die Einstellung in der Benutzeroberfläche (http://fritz.box) unter WLAN > Sicherheit oder WLAN > Funknetz.
	WPS in FRITZ!Box ausgeschaltet.	Aktivieren Sie in der FRITZ!Box die Einstellung WPS aktiv. Sie finden die Einstellung in der Benutzeroberfläche (http://fritz.box) unter WLAN > Sicherheit > WPS-Schnell- verbindung.

72



Problem	Mögl. Ursache	Behebung
LED ist aus und LED blinkt orange. WLAN-Verbindung zur FRITZ!Box lässt sich nicht herstellen.	Zugangsart LAN-Brücke aktiviert (Repeater war zuvor mit LAN-Kabel angeschlossen).	Setzen Sie den Repeater auf Werkseinstellungen zurück, siehe Seite 67.
WLAN-Verbindung zu einem ande- ren WLAN-fähigen Router lässt sich nicht herstellen.	WPS-Funktion im Router ausgeschaltet.	Aktivieren Sie im Router die WPS-Funktion. Eine Anleitung finden Sie in der Dokumentation des Routers.
	MAC-Adressfilter des Routers akti- viert.	Deaktivieren Sie den MAC- Adressfilter des Routers. Ei- ne Anleitung erhalten Sie vom Hersteller, zum Beispiel im Handbuch des Geräts.
		Nach dem Herstellen der WLAN-Verbindung können Sie den MAC-Adressfilter wieder aktivieren.
	Ungeeignete WLAN-Verschlüs- selung im Router eingerichtet.	Aktivieren Sie im Router die Verschlüsselungsart WPA 3 oder WPA2 (CCMP). Eine An- leitung erhalten Sie vom Her- steller, zum Beispiel im Hand- buch des Geräts.
	Zugangsart LAN- Brücke aktiviert (LED - blinkt orange, Repea- ter war zuvor mit LAN-Kabel ange- schlossen).	Setzen Sie den Repeater auf Werkseinstellungen zurück, siehe Seite 67.



Wissensdatenbank

Hilfe bei Problemen mit dem FRITZ!Repeater erhalten Sie in unserer Wissensdatenbank. Dort finden Sie Antworten zu den häufigsten Fragen an den Support.

Wenn der Fehler sich mithilfe der Wissensdatenbank nicht beheben lässt, kontaktieren Sie den FRITZ!Support, siehe Seite 75.

24/7 erreichbar

Unsere Wissensdatenbank finden Sie im Internet unter:

FRITZ.com/service



Support

Unser FRITZ!Support unterstützt Sie bei allen Problemen mit Ihren FRITZ!-Produkten.

Vorbereitungen

Halten Sie für eine Supportanfrage folgende Daten bereit:

- FRITZ!Repeater-Modell
- Artikelnummer, siehe Seite 14
- FRITZ!OS-Version
- FRITZ!Box-Modell oder gegebenenfalls Gerätedaten des Routers eines anderen Herstellers
- · Fehlermeldungen, wenn vorhanden

Anleitung: FRITZ!-Support kontaktieren

Kontakt zum FRITZ!-Support nehmen Sie über die FRITZ!-Internetseiten auf.

- Rufen Sie die Internetseite FRITZ.com auf.
- 2. Klicken Sie auf Service und dann auf Support.
- 3. Halten Sie Ihre Daten bereit (siehe Vorbereitungen, Seite 75).
- Kontaktieren Sie unser Support-Team per E-Mail-Formular, Telefon oder Chat.

Wichtig

E-Mail, Telefon- oder Chat-Support sind nicht immer in allen Sprachen verfügbar. Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Sprache für die Internetseiten.



Außer Betrieb nehmen und entsorgen

Außer Betrieb nehmen	7
Entsorgen	78



Außer Betrieb nehmen

Persönliche Daten löschen



Als Endnutzer eines FRITZ!-Produkts sind Sie selbst für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten verantwortlich.

Löschen Sie Ihre persönlichen Einstellungen und personenbezogenen Daten von Ihrem FRITZ!Repeater, bevor Sie diesen außer Betrieb nehmen oder entsorgen. Setzen Sie dazu den FRITZ!Repeater auf Werkseinstellungen zurück, siehe Seite 67.

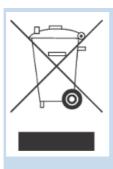


Entsorgen

Entsorgung von Elektronikgeräten und Elektronikteilen

Das FRITZ!-Produkt sowie alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile dürfen gemäß europäischen Richtlinien und deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) (für Deutschland) nicht über den Hausmüll, die Restmülltonne oder die gelbe Tonne entsorgt werden.

Geben Sie Ihr FRITZ!-Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte ab. Auch Vertreiber von Elektronikgeräten sind nach den Kriterien aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 ElektroG (für Deutschland) zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.



Die durchgestrichene Mülltonne auf dem Typenschild oder auf dem Gehäuse Ihres FRITZ!-Produkts bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, das Altgerät ordnungsgemäß einer vom Hausmüll getrennten Entsorgung zuzuführen.



Technische Daten

Technische Daten	8	ſ
	. •	•



Technische Daten

Geräteeigenschaften

Eigenschaft	Wert
Abmessungen (B x H x T)	cirka 88 mm × 184 mm × 136 mm
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz
WLAN-Antennen	12
Zulassung	CE-konform

Umgebungsbedingungen

Eigenschaft	Wert
Betriebstemperatur	0 °C - +40 °C
relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	10 % – 90 %

Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)

Eigenschaft	Wert
Mittlere Leistungsaufnahme	8,1 W - 9,3 W
Maximale Leistungsaufnahme	cirka 11 W

Funkfrequenzen WLAN

Frequenz	Frequenzbereich	max. Sendeleistung
2,4 GHz	2400 - 2483 MHz	100 mW
5 GHz	5150 - 5350 MHz	200 mW
	5470 - 5725 MHz	1000 mW

Im 5-GHz-Band für WLAN ist der Bereich von 5150 MHz bis 5350 MHz nur für die Nutzung in geschlossenen Räumen bestimmt. Diese Beschränkung oder Anforderung gilt in den Ländern AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, UK(NI).

Anschlüsse und Schnittstellen

Anschluss	Schnittstelle
LAN	zwei Netzwerkanschlüsse über RJ45-Buchsen:
	• 2,5-Gigabit-Ethernet, 802.3bz-2016 (NBase-T)
	• Gigabit-Ethernet, 10/100/1000 Base-T
WLAN, 2,4 GHz-	• Wi-Fi 6 (IEEE 802.11ax), bei 40 MHz Kanalband-
Bereich	breite bis zu 1200 Mbit/s Übertragungsrate
	• 4x4 MIMO
	kompatibel zu IEEE 802.11g und n
WLAN, 5 GHz	Wi-Fi 6 (IEEE 802.11ax), bei 80 MHz Kanalband-
	breite bis zu 2400+2400 Mbit/s Übertragungsrate
	• Wi-Fi 5 (IEEE 802.11ac), bei 80 MHz Kanalband-
	breite bis zu 1733+1733 Mbit/s Übertragungsrate
	(inklusive QAM1024)
	• 4x4 MIMO
	kompatibel zu IEEE 802.11n und a



Rechtliches

Rechtliches	83	3
1.0011010110011100111111111111111111111	0	•



Rechtliches

Herstellergarantie

Wir, AVM GmbH, Alt-Moabit 95, 10559 Berlin, bieten als Hersteller dieses Originalprodukts 5 Jahre Garantie auf Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum durch den Erst-Endabnehmer. Die Einhaltung der Garantiezeit muss durch Vorlage der Originalrechnung des Erst-Endabnehmers oder vergleichbarer Unterlagen sowie Zusendung des betreffenden Produkts nachgewiesen werden. Unser Support wird Ihnen für die Rücksendung Ihres Produkts einen Link zu einem sogenannten "RMA-Formular" zusenden, nach dessen Ausfüllen Sie eine RMA-Nummer erhalten, die zur Rücksendung berechtigt. Diese RMA-Nummer muss deutlich sichtbar und gut lesbar auf dem ausreichend frankierten Versandpaket (versicherter Versand wird empfohlen) angebracht werden. Die Versendung muss innerhalb von 14 Tagen nach Vergabe der RMA-Nummer erfolgen. Der Versand hat ohne Originalkarton und Zubehör sowie sorgfältig und transportsicher verpackt zu erfolgen. Für etwaige Transportschäden übernimmt AVM keine Haftung. Einsendungen ohne RMA-Nummer, unfrei oder nicht ausreichend frankiert eingesandte Pakete oder Pakete ohne Kaufbeleg werden nicht bearbeitet und unfrei an den Absender zurückgesendet; in solchen Fällen behalten wir uns vor, eine Bearbeitungspauschale in Höhe von bis zu € 35 zu berechnen.

Wir beheben innerhalb der Garantiezeit angezeigte Mängel der Hardware des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Leider müssen wir Mängel ausschließen, die infolge nicht vorschriftsmäßiger Installation, unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung des Handbuchs, normalen Verschleißes oder Defekten in der Systemumgebung (Hard- oder Software Dritter) auftreten. In diesem Fall behalten wir uns vor, das Gerät unbearbeitet zurückzusenden sowie eine Bearbeitungspauschale in Höhe von € 35 zu berechnen. Wir können zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung



wählen. AVM trägt die Kosten für die Rücksendung des reparierten oder ausgetauschten Produkts. Andere Ansprüche als das in diesen Garantiebedingungen genannte Recht auf Behebung von Produktmängeln werden durch diese Garantie nicht begründet. Wir garantieren, dass die Software den allgemeinen Spezifikationen entspricht, nicht aber, dass die Software Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Versandkosten werden Ihnen nicht erstattet. Aufgrund eines Garantiefalls auszutauschende Produkte gehen gegen Übereignung des Ersatzprodukts in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Sollten wir einen Garantieanspruch ablehnen, so verjährt dieser spätestens sechs Monate nach unserer Ablehnung. Für sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Rechtliche Hinweise

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme (beides wird nachfolgend als "Software" bezeichnet) sind urheberrechtlich geschützt.



Hinweise auf fehlerhafte oder nicht mehr aktuelle Inhalte nehmen wir gerne über info@avm.de entgegen.

Die Überlassung von Software erfolgt ausschließlich in maschinenlesbarer Form (Object Code Format). AVM räumt dem Lizenznehmer
das nicht ausschließliche Recht ein, die Software zu nutzen. Das Nutzungsrecht ist auf den vereinbarten Zeitraum begrenzt, in Ermangelung einer solchen Vereinbarung ist das Nutzungsrecht zeitlich unbefristet. Der Lizenznehmer darf von der Software nur eine Vervielfältigung erstellen, die ausschließlich für Sicherungszwecke verwendet
werden darf (Sicherungskopie). Der Lizenznehmer ist außer in den gesetzlich gestatteten Fällen (insbesondere nach § 69e deutsches Urheberrechtsgesetz, Dekompilierung) nicht berechtigt, die Software zu
ändern, zurückzuentwickeln, zu disassemblieren, zu übersetzen oder
Teile herauszulösen. AVM behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden. Der Lizenznehmer darf alphanumerische und sonstige Kennungen von den Datenträgern nicht entfernen

und hat sie auf jede Sicherungskopie unverändert zu übertragen. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung von AVM erlaubt.

Der Lizenznehmer, dem die Software nicht zu Zwecken der gewerblichen Weiterveräußerung überlassen wird (Endkunde), darf das Nutzungsrecht nur zusammen mit dem Produkt, das er zusammen mit der Software von AVM erworben hat, an Dritte weiter geben. Im Falle einer Übertragung des Nutzungsrechts an Dritte hat der Lizenznehmer sicherzustellen, dass dem Dritten keine weitergehenden Rechte eingeräumt werden, als AVM nach den vorliegenden Bestimmungen zustehen, und dem Dritten mindestens die bezüglich der Software bestehenden Verpflichtungen aus den vorliegenden Bestimmungen auferlegt werden. Hierbei darf der Lizenznehmer keine Kopien der Software zurückbehalten. Der Lizenznehmer ist zur Einräumung von Unterlizenzen nicht berechtigt. Überlässt der Lizenznehmer die Software einem Dritten, so ist der Lizenznehmer für die Beachtung etwaiger Ausfuhrerfordernisse verantwortlich und hat AVM insoweit von Verpflichtungen freizustellen.

Soweit AVM Software zur Verfügung stellt, für die AVM nur ein abgeleitetes Nutzungsrecht besitzt (Fremdsoftware), gelten zusätzlich und vorrangig vor den vorliegenden Bestimmungen die für die Fremdsoftware vereinbarten Nutzungsbedingungen. Der Lizenznehmer darf etwaige, mit dieser Software im Object Code Format überlassene Fremdsoftware von Texas Instruments ("TI Software") nur mit der Maßgabe verbreiten, dass er die Nutzung der TI Software im Wege einer schriftlichen Lizenzvereinbarung auf das AVM-Produkt beschränkt, das er zusammen mit der AVM-Software erworben hat, und dabei (außer in den gesetzlich gestatteten Fällen) Vervielfältigung, Reverse Engineering, Dekompilierung oder Disassemblierung der TI Software verboten sind. Falls und soweit Open Source Software überlassen wird, gelten zusätzlich und vorrangig vor den vorliegenden Bestimmungen die Nutzungsbedingungen, denen die Open Source Software unterliegt. AVM überlässt auf Verlangen den Quellcode relevanter Open Source Software, soweit die Nutzungsbedingungen solcher Open Source Software eine Herausgabe des Quellcodes vorsehen. AVM wird in den Vertragsunterlagen auf das Vorhandensein und die Nutzungsbedingun-



gen überlassener Fremdsoftware bzw. Open Source Software hinweisen sowie die entsprechenden Nutzungsbedingungen auf Verlangen zugänglich machen.

Die Lizenzbestimmungen finden Sie in der Hilfe der FRITZ!Repeater 6000-Benutzeroberfläche unter dem Stichwort **Rechtliche Hinweise**.

Diese Dokumention und die Software wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit der Software für einen bestimmten Zweck, der von dem durch die Softwarebeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt AVM weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung. Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der übrigen Programme ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden haftet AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten im Zusammenhang mit direkten oder indirekten Fehlern oder Zerstörungen, für Schadensfälle (einschließlich Fraud-Fällen) aufgrund mangelnder oder fehlerhafter Konfigurationen (einschließlich Konfigurationen, die ohne oder nur mit unzureichendem Passwortschutz ausgestattet sind) über Verbindungen (einschließlich Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel/Docsis und Glasfaser, auch einschließlich VoIP- oder SIP-Verbindungen), sowie für Kosten, einschließlich der Kosten für solche Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und der Dokumentation stehen oder auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche insoweit ausdrücklich ausgeschlossen.

AVM übernimmt keine Verpflichtungen zur Erbringung von Software-Service-Leistungen. Diese bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Marken: Kennzeichen wie AVM, FRITZ! und FRITZ!Box (Produktnamen und Logos) sind geschützte Marken der AVM GmbH. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Marken der Microsoft Corporati-

86



on in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, App Store, iPhone, iPod und iPad sind Marken der Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. IOS ist eine Marke der Cisco Technology Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Google und Android sind Marken der Google Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. WireGuard ist eine eingetragene Marke von Jason A. Donenfeld in den USA und/oder anderen Ländern (wireguard.com). Zigbee ist eine eingetragene Marke der Connectivity Standards Alliance in den USA und/oder anderen Ländern (csa-iot.org). Alle anderen Kennzeichen (wie Produktnamen, Logos, geschäftliche Bezeichnungen) sind geschützt für den jeweiligen Inhaber.



Copyright



© AVM 2021 - 2025. Alle Rechte vorbehalten.

AVM Audiovisuelles Marketing AVM Computersysteme und Computersysteme GmbH Vertriebs GmbH

Alt-Moabit 95 Alt-Moabit 95

10559 Berlin 10559 Berlin

AVM Webseite: FRITZ.com

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt AVM, dass das Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter en.fritz.com/service/declarations.

UKCA-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt AVM, dass das Gerät den Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206) entspricht.

Den vollständigen Text der UK-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter en.avm.de/service/declarations.

Angaben nach Verordnung (EU) 2023/826

Leistungsaufnahme im vernetzten Bereitschaftsbetrieb, erreicht nach circa 2 Minuten:

Schnittstelle	Leistungsaufnahme
LAN (2,5 Gigabit)	3.7 W
LAN (1 Gigabit)	3,0 W
WLAN (5 GHz)	5,7 W



Schnittstelle	Leistungsaufnahme
WLAN (2,4 GHz)	5,6 W



Stichwortverzeichnis

A	Firmware-Version
Anschließen	Frequenzbereiche WLAN
über WLAN	Funkfrequenzen WLAN
FRITZ!OS aktualisieren 64 Aufbau 11 Außer Betrieb nehmen 77 AVM-Dienste 44	G Garantie8 Gefahrenhinweise Geräteeigenschaften8
В	H
Bedienoberfläche 41 Benutzeroberfläche 41 öffnen 42 Sprache einstellen 62	Herstellergarantie8 Hilfe bei Problemen Dokumentation
Sprache einstellen 62 Betriebstemperatur 80 Betriebsvoraussetzungen 22 Blinken LEDs 18	Störungstabelle
c	 Impressum8
CE-Konformitätserklärung88 Copyright88	Inbetriebnahme
D	K
Diagnosedaten	Kennwort einrichten5
E	Konfiguration4
Einstellungen	Konformitätserklärung
Entsorgung78	Kurzanleitung
F	L
FAQs	Lagertemperatur8 LAN-Brücke einstellen4



LAN-Buchsen 15	Software-Version	7
LEDs	software: FRITZ!OS	64
Bedeutung 18	Sprache einstellen	62
dimmen60	SSID	53
Helligkeit anpassen60	Standortwahl	80
Zustände18	Störungen	69
LEDs ein-/ausschalten61	Störungstabelle	
Leistungsaufnahme80	Support	75
Leistungsmerkmale11, 12	Vorgehen bei Störungen	
Leuchtdioden18	Wissensdatenbank	
Lieferumfang8	Stromverbrauch	
Luftfeuchtigkeit80	Support	
M	per Telefon	
Menüs der Benutzeroberfläche	Wissensdatenbank	
Heimnetz-Zugang46	Symbole	7
Netzwerk50	T	
System 57	Taste	17
WLAN52	Technische Daten	
Mesh35	Geräteeigenschaften	
Einstellungsübernahme aus	Luftfeuchtigkeit	
FRITZ!Box deaktivieren48	Temperatur	
N	Umgebungsbedingungen	
Nachtschaltung54	WLAN-Funkfrequenzen	80
•	Typenschild	14
P	U	
Passwort		0.0
einrichten58	UKCA-Konformitätserklärung Update	
Persönliche Daten löschen77	·	04
Problembehebung69	V	
R	Voraussetzungen für den Betrieb	22
Rechtliche Hinweise82, 84	W	
Recycling78	Werkseinstellungen1	7. 67
Reinigen 6, 10	WLAN	,, 0,
Reset 17, 67	Funkfrequenzen	80
Roaming 53	Mesh	
S	SSID	
Schnittstellen 81	Standards	81
Service	WPA-Modus	55
Sicherheitshinweise5	Zeitschaltung	54
SICHEL HERSHILLMEISE	-	



WLAN-Brücke einstellen49
WPA-Modus 55
Z
Zeitschaltung54
Zugangsart einstellen
"LAN-Brücke"49
"WLAN-Brücke"49
Zurücksetzen6

